

GEMEINDEBRIEF

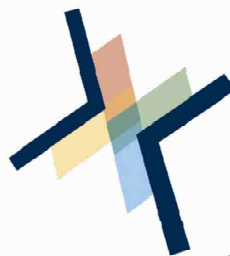
der Evangelischen Kirchengemeinde

Koblenz - Mitte

September - November 2023



Evangelisch in Koblenz.



Andacht	2-3
Es gab viel zu feiern:	
• Jubiläums-Festwoche	4-6
• Pilgertour von Präses Dr. Latzel	6-7
• Gemeindefest	7
Gemeindeversammlung	8
Einladungen	8-9
Gottesdienste	10-11
Gruppen und Treffen	12-13
Café Atempause	13
Für Kinder und Jugendliche	
• Einladungen	14
• Taufe, Kindervorlesestunde	15
Kirchenmusik	16
Ausstellung, Glückwünsche	17
Ökumene	18
Abschied und Willkommen im Gemeindesekretariat	19-20
Projekt „Wohnen für Hilfe“	21-22
Verstorbene, Nachruf	23
Diakonie-Herbstsammlung	24-25
Kalender	26
Kontakte	27

Impressum

Hrsg.: Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Mitte,
Moselring 2-4, 56068 Koblenz
Redaktion (V.i.S.d.P.): B. Becker,
Namentlich gezeichnete Artikel geben die
Meinung der Verfasser*innen wieder und sind
nicht unbedingt identisch mit der Meinung der
Herausgeber*innen.
Anschrift der Redaktion: siehe oben
Homepage: www.koblenz-mitte.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen;
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Auflage: 5300 Stück.
© Nachdruck, auch auszugsweise, oder
anderweitige Verwendung der Daten bedarf
der Genehmigung des Presbyteriums.
© Fotos und Grafiken, soweit nicht anders
angegeben, aus „Gemeindebrief – Magazin
für Öffentlichkeitsarbeit“

Danke!

Liebe Gemeindeglieder,

Sie steht auf dem Bahnsteig und kramt in ihrer Tasche. Dann läuft sie ganz nach vorne zur Lok und klopft ans Fenster. Als der Zugführer herauschaut, reicht sie ihm lächelnd einen Schokoriegel. „Für Sie“, sagt sie. „Als Stärkung für unterwegs. Und: danke, dass Sie dafür sorgen, dass die Menschen sicher von einem Ort zum anderen kommen.“ Verdutzt bedankt er sich bei der freundlichen Dame mit der großen Brille und dem flotten Haarschnitt. Sowa ist ihm in all den Jahren noch nie passiert. Er weiß gar nicht, was er sagen soll.

Sie steigt in den Bus. Lächelnd zeigt sie ihr Ticket und hält der Busfahrerin einen Schokoriegel hin. „Für Sie“, sagt sie. „Damit Sie sich den Tag etwas versüßen können“. Und „danke, dass Sie so geduldig mit uns sind, wenn wir Älteren etwas länger zum Ein- und Aussteigen brauchen.“

Sie steht an der Kreuzung. Sie ist gesperrt. Junge Menschen haben sich auf der Hauptverkehrsachse festgeklebt, um gegen die weitere Nutzung fossiler Energieträger zu protestieren. Sie geht zu ihnen. „Ich finde eurer

Anliegen ja gut und auch, dass ihr protestiert. Aber der Ort hier ist der Falsche. Ihr müsstet euch da drüben vor dem Büro des Bundestagsabgeordneten festkleben, nicht hier.“ Sie kramt in ihrer Tasche und reicht ihm einen Schokoriegel. „Damit ihr genug Energie zum Durchhalten habt“, sagt sie. Und dann reicht sie auch dem Polizisten, der dabeisteht, einen Riegel. „Danke, dass Sie im Umgang mit den jungen Leuten hier so ruhig und freundlich bleiben“, sagt sie und zaubert ein Lächeln auf beide Gesichter.

Als sie ihm begegnet, erzählt sie dem Bürgermeister, den sie schon lange kennt, von ihrer Schokoriegel-Aktion. „Das passt zu Dir!“, sagt er und fügt dann schmunzelnd hinzu „eigentlich bin ich doch auch so was wie ein Lokführer oder Aktivist für unsere

Stadt...“. Und sie? Kramt in ihrer Tasche und reicht ihm ganz selbstverständlich einen Schokoriegel. „Danke, dass Du das machst“, sagt sie. „Ich habe mir zur Aufgabe gemacht, Freude zu verbreiten und Danke zu sagen“, sagt sie. „Auch und gerade denen, denen das wahrscheinlich nicht so oft passiert“.

Anderen eine Freude machen und Danke sagen – was für eine schöne Aufgabe! Vielleicht hatte der Autor des Hebräerbriefes ja Ähnliches im Sinn, als er schrieb: „Vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen“ (Hebr. 13,16a)?

Ich wünsche Ihnen viel Freude beim Ausprobieren (nicht nur am Erntedanktag!) und grüße Sie herzlich,

Ihre Birgit Becker, Pfarrerin

Danke!

Wer menschlich handelt, liebt und teilt, wer schützt und Aufmerksamkeit schenkt, der ist wie ein Paradies auf Erden inmitten der Dürre und Kälte. Gott misst unserem Tun Bedeutung bei. Lassen wir unser Leben nicht verkommen, sondern machen wir es fruchtbar, und danken wir unserem Schöpfer nicht nur für Korn und Brot, sondern für die Gabe Mensch, in der viel Gutes steckt!

BARBARA MANTERFELD-WORMIT

 chrismon

Text aus: „chrismon“, das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

Happy Birthday to you

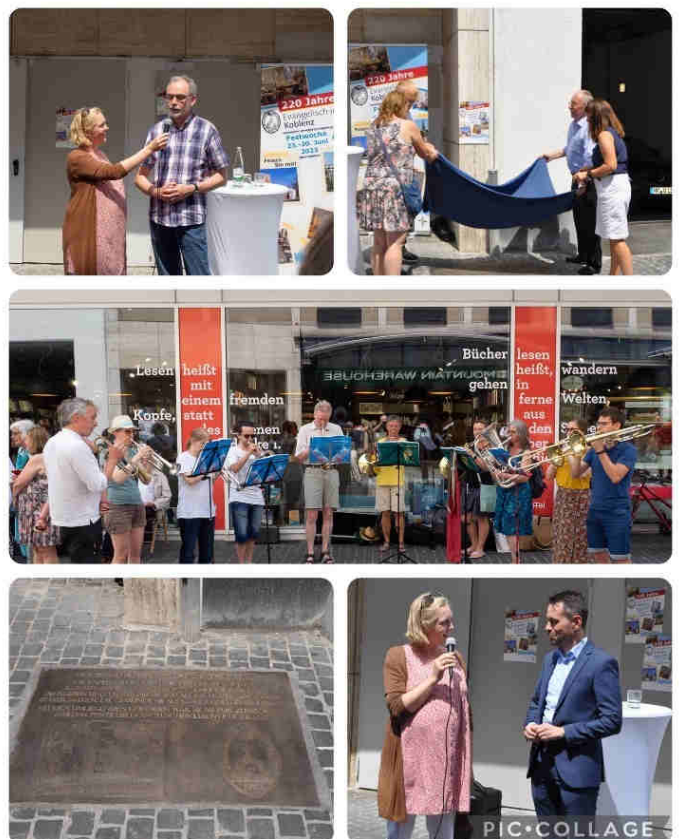
220 Jahre Evangelisch in Koblenz

Manchmal muss man die Feste einfach feiern, wie sie fallen: In der letzten Juniwoche haben wir den 220. Geburtstag der evangelischen Gemeinde Koblenz mit einer Festwoche begangen!

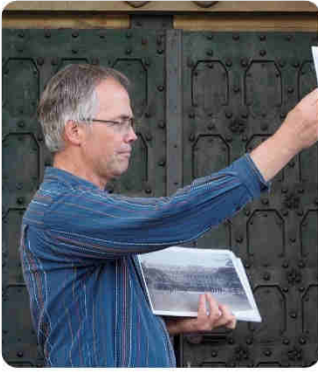
Nach einem grandiosen Auftakt mit dem Gospelkonzert am 23. Juni, feierten wir den großen Jubiläumsgottesdienst am **Sonntag** in der Christuskirche. Die Gottesdienstbesucher beschäftigten sich dabei mit den Fragen: „Warum bin ich gerne evangelisch?“ und „Was sind meine Wünsche für die Zukunft von ‚Evangelisch in Koblenz‘?“ Pfarrerin Brilmayer und das Pfarrehepaar Braun-Miksch aus Koblenz-Lützel gestalteten gemeinsam den Gottesdienst und versuchten dabei, den Bogen zwischen der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft zu spannen.

Am **Montag, den 26. Juni**, dem traditionellen Jubiläumsdatum, war es dann soweit: An dem historischen Ort, wo 1803 in der Görgenkapelle der erste evangelische Gottesdienst der Gemeinde stattfand, wurde in einer festlichen Zeremonie eine Gedenkplatte von Gemeindemitgliedern

freigelegt und feierlich eingeweiht. Mit dabei waren Oberbürgermeister Langner, der zu dem Anlass verriet, sich gerne von den Herrnhuther Losungen und von den morgendlichen Radioandachten für den Tag inspirieren zu lassen, und Superintendent Stahl, der uns ein lebendiges Bekenntnis für die Zukunft wünschte. Wie schön, dass nach langer Zeit wieder Posaunenklänge das Altlöhrtor erfüllten und vom evangelischen Leben in Koblenz erzählten!



Es gab viel zu feiern: Jubiläumswoche



Am **Dienstag** erfuhren viele interessierte Menschen aus unseren vier Gemeinden mehr über unsere gemeinsame Geschichte anhand eines sehr kurzweiligen Bildervortrages von Landesarchivrat Dr. Andreas Metzging.

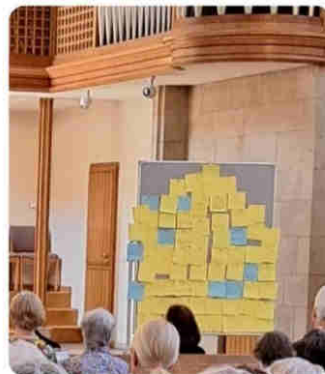
Mit allen Sinnen war es dann auch möglich, sich am **Mittwoch** auf die Spuren der Geschichte zu begeben, als Andreas Metzging und Presbyter Jürgen Potratz zu einem evangelischen Stadtrundgang einluden. Zufälligerweise war Präses Dr. Thorsten Latzel während unserer Festwoche auf seiner „Pilgertour der Hoffnung“ unterwegs und stattete auch uns einen Besuch ab (siehe hierzu auch Seite 6).

Am **Donnerstag** wurde dann im Wohnpark am Stift die Ausstellung zur evangelischen Bühnengilde eröffnet, die viele Bewohner, aber auch andere Interessierte anzog.

Die Festwoche schlossen wir am **Freitag** ab mit einer amüsanten evangelischen Führung durch das Mittelrhein-Museum.

Wir möchten uns an dieser Stelle für die vielen Besucher*innen im Rahmen der Festwoche bedanken. Wir haben uns gefreut!

Ein ganz besonders großes Dankeschön für die Gestaltung der Festwoche gilt: Dr. Andreas Metzging, Jürgen Potratz, Alexandra Reuter und Dorothee Frölich.



Für den Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit und Fotos: Marina Brilmayer und Vera Rudolph

Präses Dr. Thorsten Latzel auf „Pilgertour der Hoffnung“

Gemeinsam gehen, reden, beten: vom 24. Juni bis 1. Juli 2023 legte Präses Dr. Thorsten Latzel fast 200 km pilgernd auf dem Rheinsteig und Rheinburgenweg von Bonn nach Bingerbrück zurück und machte dabei auch Station in der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Mitte.

Am Abend des 28. Juni wurde die Pilgergruppe von Pfarrerin Marina Brilmayer zur Abendandacht an der Florinskirche empfangen. Anschließend bestand die Möglichkeit zu angeregten Gesprächen in einem Restaurant in der Koblenzer Altstadt.

Mit einem Morgengebet nach einer Liturgie der ök. Kommunität von Iona, das in der Christuskirche von Pfarrerin Birgit Becker und Kantor Christian Tegel gestaltet wurde, begann der nächste Pilgertag. Zunächst stand ein Besuch im Eichendorff-Gymnasium auf dem Programm. Dort diskutierte der Präses mit interessierten Oberstufenschüler/innen über Friedensethik. Mit dem Schiff ging es dann zunächst bis Stolzenfels, von dort wandernd weiter bis Rhens. Dort warteten Pfarrerin Anne Peters-Rahn und eine bunt gemischte Gruppe Rhenser Gemeindeglieder schon mit einem leckeren Mittagessen auf die Pilger. Thematisch drehte sich der Tag um die Bedeutung des Pilgerns in anderen Religionen. Im Garten des

Gemeindehauses interviewte Präses Latzel vor den mitlaufenden Kameras seines Presseteams den Vorsitzenden des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden in Rheinland-Pfalz, Herrn Avadislav Avadiev und den Islamwissenschaftler und Berater im Bereich des religiös begründeten Extremismus Herrn Kaan Orhon, bevor es begleitet von einer kleinen Delegation aus der Ev. Kirchengemeinde Boppard weiter durch den Bopparder Hamm ging, wo der Tag mit einer Abendandacht in der dortigen Christuskirche endete.

Birgit Becker (Text und Fotos)



„Jetzt ist die Zeit“

Unter dem Motto des diesjährigen Kirchentags in Nürnberg wurde am 9. Juli rund um die Christuskirche fröhlich das Gemeindefest gefeiert.

Es begann mit einem gut besuchten generationenübergreifenden Gottesdienst, der gemeinsam mit Pfarrerin Anne Peters-Rahn vom Besuchsdienst vorbereitet und vom Posaunenchor und Christian Tegel an der Orgel musikalisch gestaltet wurde. Im Anschluss gab der Posaunenchor dann noch ein kleines Konzert.



Bei herrlichem Sonnenschein wurde im Hof weitergefeiert. Ein buntes Programm für alle Generationen sorgte für Abwechslung. Wem es draußen zu heiß war, fand im Café Atempause und der Werkstattkirche ein kühleres Plätzchen.

Herzlichen Dank allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben!

Birgit Becker (Text und Fotos)

Presbyteriumswahl 2024: Gemeindeversammlung

Herzliche Einladung zur

GEMEINDEVERSAMMLUNG

am **Sonntag, 17. September 2023**, im Anschluss an den Gottesdienst **um 10.30 Uhr in der Christuskirche**.

In der Gemeindeversammlung stellen sich die für das Presbyterium zur Wahl stehenden Kandidatinnen und Kandidaten der Gemeinde vor.

Anwesende wählbare Gemeindemitglieder können als weitere Kandidatinnen und Kandidaten vorgeschlagen werden. Das Presbyterium hat im Anschluss die Wahlfähigkeit zu prüfen.



Einladungen: Telefonseelsorge



Der nächste Ausbildungskurs startet im Frühjahr 2024

Infoabend für Interessierte:

Freitag, 22. September 2023, 17 – 19 Uhr

Café Atempause an der Christuskirche

Friedrich Ebert Ring/Ecke Hohenzollernstraße
Eingang über den Hof in der von-Werth-Straße

Weitere Informationen:

www.telefonseelsorge-mittelrhein.de oder: 0261-9635816-0 (vormittags)



Besuch aus Luckau

Vom 22. bis 25. September erwarten wir 20 Übernachtungsgäste aus unserer Partnergemeinde Luckau in Brandenburg. Ein buntes Programm wird gerade erarbeitet.

Am **Sonntag, den 24. September um 10.30 Uhr** feiern wir gemeinsam Gottesdienst **in der Christuskirche** und laden Sie dazu herzlich ein.

Ehrenamtlichen-Danktag am 15. Oktober 2023

Für das Engagement unserer Ehrenamtlichen in großen und kleinen Dingen im vergangenen Jahr möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Wir beginnen den Ehrenamtlichen-Danktag mit dem **Gottesdienst in der Christuskirche um 10.30 Uhr**, im Anschluss laden wir zu einer Schiffstour ein. Die Einladungen mit genauen Informationen gehen den Ehrenamtlichen in Kürze zu.



Fotos auf dieser Seite: pixabay.com

Vorsorgen

durch Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Herzliche Einladung zu einem Vortrag zum Thema Vorsorge am **Montag, dem 27. November 2023 um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Rhens.**

Der Notfall sollte niemanden unvorbereitet treffen. Ȓnfall, Alzheimer, Schlaganfall, Tumorerkrankungen u.v.a.m sind nicht auf das Alter beschränkt.

Im Rahmen dieser Veranstaltung soll aufgezeigt werden, welche Optionen das Gesetz bereitstellt, wenn Sie keine

Vorsorge getroffen haben und welche Möglichkeiten Sie haben, Ihr Schicksal selbst in die Hand zu nehmen: Die Vorsorgevollmacht und die Patientenverfügung.

Der Referent Frank-Michael Goebel ist Vorsitzender Richter am OLG. Als erfahrener Dozent und Autor beschäftigt sich seit vielen Jahren mit Fragen der Vorsorge.

Regelmäßige Gottesdienste

Christuskirche

In der Regel sonntags, 10.30 Uhr,
anschließend Kirchcafé

1. Sonntag im Monat mit Abendmahl
2. und 4. Sonntag Kindergottesdienst
(außer in den Ferien)

Gemeindehaus Rhens

03.09., 05.11. und 19.11.,
jeweils um 11.15 Uhr

Im Oktober feiern wir in Rhens keine
Gottesdienste. Stattdessen laden wir
herzlich zu den zentralen Gottes-
diensten in die Christuskirche ein!

Besondere Gottesdienste

Erntedankgottesdienst

Wir wollen Gott gemeinsam danken
für alles Gute des vergangenen Jahres
in unserem Familiengottesdienst zum
Erntedank **am Sonntag, 01.10.2023**
um 10.30 Uhr in der Florinskirche.

Gospelgottesdienst

Am Sonntag, 08.10.2023 um
18.00 Uhr in der Christuskirche
Mit dem Gospelchor Koblenz-Mitte,
Kantor Christian Tegel (Leitung) und
Prädikant Ralf Immig

Gottesdienst am Reformationstag

am Dienstag, 31.10.2023 um
19.00 Uhr in der Christuskirche
Prädikant Dr. Andreas Metzinger von der
Archivstelle Boppard predigt zum
Thema „Reformation – Freiheit der
Gefangenen“

Buß- und Betttag

Mittwoch, 22.11.2023, 19.00 Uhr,
Christuskirche
Ökumenischer Gottesdienst

Ewigkeitssonntag

Am Ewigkeitssonntag gedenken wir der
Verstorbenen der Gemeinde. Wir laden
ein zu unserem Zentralgottesdienst am
Sonntag, 26.11.2023 um 10.30 Uhr in
der Christuskirche.

Gottesdienst am 1. Advent

am Sonntag, 03.12.2023 um 10.30 Uhr
in der Christuskirche (mit Abendmahl).
Der Gottesdienst wird gestaltet von
den Evangelischen Frauen in Koblenz.

Herzliche Einladung zu den Gruppen und Treffen in unserer Gemeinde!

Evangelische Frauen in Koblenz

Die Evangelischen Frauen in Koblenz laden herzlich zu ihren Treffen ein:

- 06.09. Wir singen Herbstlieder mit Herrn Höss
 - 20.09. Frau Höss referiert zum Thema „Nachhaltigkeit“
 - 04.10. Wir feiern gemeinsam Erntedank
 - 18.10. Pfarrerin Peters-Rahn spricht mit uns über die Jahreslosung 2023:
„Du bist ein Gott der mich sieht.“ (1. Mose 16,13) -
 - 08.11. „Wilhelm Busch“ – Referentin: Frau Meyka
 - 22.11. Die Ev. Stadtmission Koblenz ist zu Gast und berichtet über ihre Arbeit
 - 13.12. Adventsfeier mit musikalischer Begleitung durch Kantor Christian Tegel
- jeweils um 14.30 Uhr im Café Atempause in der Christuskirche**

Freitagstreff

Herzliche Einladung zum Freitagstreff am

29.09., 27.10. und 24.11.2023

jeweils um 19.00 Uhr im Café Atempause in der Christuskirche

Die Themen werden noch bekannt gegeben.

Kontakt: Anja und Benjamin Bereznai familie@bereznai.de; Tel.: 0152 3388 3401
Christine Rensinghoff und Thomas Schneider,
thschnei@uni-koblenz.de; Tel.: 0261/45112

FRAUENTREFF in Rhens

Der Frauentreff in Rhens lädt herzlich zu nachfolgenden Treffen ein:

Mittwoch, 13.09. – Kreativnachmittag

Mittwoch, 11.10. – Vortrag zum Thema Vorsorgevollmacht von Florian Goebel

Mittwoch, 08.11. – Ein Nachmittag mit Anne Peters-Rahn

Mittwoch, 13.12. – Adventskaffee

jeweils von 15.00 bis 17.00 Uhr im bzw. Treffpunkt am Gemeindehaus Rhens

Kontakt: Christiane Schaab, Tel. 02628 3012 oder Mobil 0157 501 64 786

Spieletreff am Dienstag

Frau Hannah Meyer, (*Gemeindeschwester plus*) bietet in den Räumen des Café Atempause einen **Spieletreff für Erwachsene** an:

dienstags, 05.09., 10.10, 07.11., und 05.12., jeweils von 14.00 – 16.00 Uhr

Gespielt werden Bingo, Scrabble, Rummikub, Rommé – oder Sie können gerne auch eigene Spiele mitbringen.

Informationen und Kontakt:

Gemeindehelferin Angela Israel, Tel. 0151-5417601

Gemeindeschwester^{plus} Hannah Meyer, Tel. 0261-97382411



Café Atempause – der offene Treff in der Christuskirche

Das Café ist geöffnet donnerstags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr



Gedächtnistraining

Frau Angelika Baumann bietet donnerstags ab 14.00 Uhr im Café Atempause gegen geringe Kostenbeteiligung ein Gedächtnistraining an.



Schon seit vielen Jahren kommt ihre Gruppe ins Café um die grauen Zellen zu trainieren. Hier wird geübt, gedacht und oft auch viel gelacht.

Es sind Plätze frei geworden – daher kann die Gruppe neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer aufnehmen. Falls Sie Interesse haben mitzumachen, melden Sie sich bitte bei:

Susanne Kröber-Radermacher
(Kontakt siehe Seite 27)

Kindergottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Kindergottesdienst an **nachfolgenden Sonntagen, jeweils um 10.30 Uhr, in der Christuskirche** parallel zum Hauptgottesdienst:

10. September, 24. September,
22. Oktober und 12. November 2023



Krippenspiel an Heiligabend

Für den Familiengottesdienst am Heiligen Abend planen wir auch in diesem Jahr wieder die Aufführung eines Krippenspiels.

Die Proben finden statt **am 26. November, 3. Dezember, 10. Dezember und 17. Dezember 2023** jeweils **von 10.30 bis 12 Uhr in der Christuskirche**.

Alle Kinder sind schon jetzt herzlich eingeladen, mitzumachen.

Aktuelle Informationen gibt es bei Kantor Christian Tegel: christian.tegel@ekir.de

Neu: Teenskreis

für Jugendliche zwischen 16-19 Jahren

Hallo, wir sind Sandra und Anieke und hatten die Idee, einen Teenskreis ins Leben zu rufen. Wir freuen uns, wenn du dabei bist!

Wenn du Glaubensfragen hast, im Glauben wachsen, oder dich über geistliche Themen austauschen möchtest, dann bist du hier genau richtig und bist herzlich willkommen dich mit uns auf den Weg zu machen!

Es wird 6 Termine geben, nach den Sommerferien.

Start: 13.09.2023

Uhrzeit: 18.00 Uhr -19.30 Uhr, jeden zweiten Mittwoch im Monat

Ort: Christuskirche (Eingang Von-Werth-Straße)

Gerne kannst du beim ersten Termin einfach mal „schnuppern“.

Bei Fragen und zur Anmeldung melde dich gerne unter koblenz-mitte@ekir.de.



Foto: pixabay.com

Informationen zur Taufe

In der Regel feiern wir am 3. Sonntag im Monat **Taufgottesdienste!**

Wenn Sie gerne Ihr Kind taufen lassen möchten, wenden Sie sich bitte an Ihre zuständige Pfarrerin, um mit ihr einen Termin für ein Taufgespräch zu vereinbaren. Telefonnummern und Email-Adressen finden Sie auf der vorletzten Seite unter „Kontakte“.

Die nächsten Taufgottesdienste feiern wir am

Sonntag, 17. September, 10.30 Uhr, Christuskirche (Prädikant Immig)

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr, Christuskirche (Pfarrerin Peters-Rahn)

Sonntag, 19. November, 10.30 Uhr, Christuskirche (Pfarrerin Peters-Rahn)



Taufvorbereitungstreffen

alle zwei Monate im **Café Atempause** in der **Christuskirche** von **15.30 bis 18.00 Uhr**.

Die nächsten Treffen finden statt am **Freitag, 15. September 2023** und **Freitag, 17. November 2023**

Mit Freu(n)den lesen

Für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren

Du hast Lust neue Bücher zu entdecken? Geschichten zu lauschen, dich mit Freunden auszutauschen, zu spielen und zu basteln? Dann komm vorbei!

Wir treffen uns einmal im Monat von 16.00 bis 17.00 Uhr im Café Atempause in der Christuskirche

Infos und die neuen Termine findet Ihr nach den Sommerferien auf den in den Kirchen und Kitas ausliegenden Flyern oder können ab September unter postchristinamahle@gmail.com erfragt werden.



Konzerte

Festliches Orgelkonzert

Freitag, 08.09., 19.30 Uhr,
Florinskirche

An der Orgel:
Joseph Nolan (Perth, Australien)

Stiftungs-Organkonzert

Samstag, 23.09., 19.00 Uhr,
Florinskirche

An der Orgel: Jürgen Benkö
(Bietigheim-Bissingen)

Cello-Solokonzert

Sonntag, 22.10., 17.00 Uhr,
Christuskirche

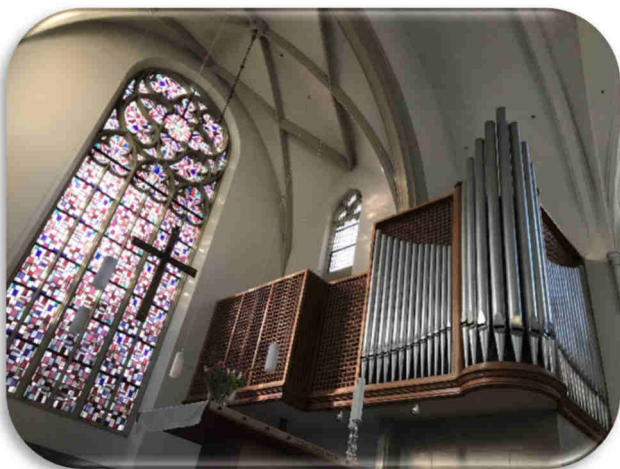
Natalie Dauer, Violoncello

„Von Toledo bis Jerusalem“

**Eine musikalische Reise durch das
Judentum**

Sonntag, 12.11., 17.00 Uhr,
Christuskirche

Esther Lorenz, Gesang
Peter Kuhz, Gitarre



„In Paradisum“

Chorkonzert zum Volkstrauertag

Sonntag, 19.11., 17.00 Uhr, Christuskirche

Schütz: Musikalische Exequien

Fauré: Requiem

Evangelische Kantorei Koblenz, Solisten

Leitung: Christian Tegel

(Konzert mit Eintritt)

Orgelandaichten

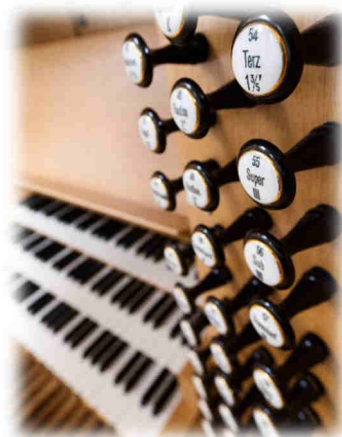
Herzliche Einladung zu unseren **Orgelandaichten**
in der Florinskirche, jeweils sonntags um 12.00 Uhr

03.09. Martin Arneth (München)

10.09. Thomas Maur (Trompete) und
Christian Rivinius (Orgel)

17.09. Christian Tegel (Koblenz)

24.09. Dieter Weitz



CREDO – ICH GLAUBE“

Bilder von Marion Wenge

01.08. bis 15.10.2023, Florinskirche
täglich 10.30 -17.00 Uhr

Marion Wenge (*1972) wuchs im nördlichen Münsterland auf und studierte Soziale Arbeit. Erst spät kam sie zur Kunst.

Nach hauptberuflicher und ehrenamtlicher Tätigkeit in der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Erwachsenenbildung wandte sie sich 2009 der Malerei zu und bildete sich bis 2017 laufend künstlerisch fort.

Der eigentliche Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit ist die Landschaftsmalerei (besonders das Meer).

Seit mehr als 25 Jahren lebt Marion Wenge in einem Pfarrhaus.

2021 verspürte sie in sich die Sehnsucht, sich künstlerisch nun auch mit religiösen Motiven auseinanderzusetzen. So entstand mitten in der Corona-Pandemie die Serie „CREDO – ICH GLAUBE“. Der Zyklus zum Glaubensbekenntnis war bereits in der Florinskirche zu sehen und hat viele Menschen bewegt und angesprochen.



Herzliche Glückwünsche zum Geburtstag!

Wir gratulieren herzlich allen in unserer Gemeinde, die im **September, Oktober und November** Geburtstag haben und wünschen Ihnen für Ihr neues Lebensjahr alles Gute, frohen Mut, Zuversicht, Kraft und Gottes Segen!



Ökumenische Friedensgebete



Mit Gesang, einem Impuls, einer Zeit der Stille und Kerzen für den Frieden.
Immer montags um 17.30 Uhr in der Citykirche Koblenz, Jesuitenplatz

Koblenzer Evensong



Den Koblenzer Evensong feiern wir **jeden ersten Sonntag im Monat um 17.00 Uhr**. In den Wintermonaten (November bis April) in der Basilika St. Kastor und in den Sommermonaten (Mai bis Oktober) in der Florinskirche.

03.09.2023, Florinskirche

Liturgie: N.N.

Musik: Vokalensemble Cantus Floridus (Ltg. Christian Tegel)

01.10.2023, Florinskirche

Liturgie: Martin Pietsch und Helmut Kusche

Musik: N.N.

05.11.2023, St. Kastor

Liturgie: Ralf Staymann und Matthias Olzem

Musik: KammerChor Koblenz (Ltg. Thomas Sorger)

Andacht zum St. Martins-Umzug in der Altstadt am 13.11.2023 um 17.15 Uhr in der Liebfrauen-Kirche

Ökumene in der Festungskirche



Ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 10.09. September, 11.00 Uhr mit Vertretern der Militärseelsorge

Konzert

„Mozart und mehr - geistliche und weltliche Vokalmusik“

Sonntag, 24.09.2023, 16.30 Uhr

Jungen Solistinnen und Solisten der Singschule Koblenz

Ltg.: Juliane Berg und Juliane Kathary

An das Konzert schließt sich nach einer kurzen Pause ein etwa 15-minütiges Abendgebet an.

Einladung zum Dialog

Bilder als Figurationen des Politischen. Eine islamische Perspektive



Freitag, 29.09.2023,

19.00 Uhr (Einlass ab 18.00 Uhr)

mit Prof. Dr. Ahmad Milad Karimi, Professor für Kalām, islamische Philosophie und Mystik, an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

Die Veranstaltung ist eine Station des diesjährigen „Denkbares-Festival“ (www.denkbares.org), das Teil des Kultursommers Rheinland-Pfalz ist.

Herzlich willkommen!

Die Nachfolgerin von Dagmar Obel im Gemeindesekretariat wird Yvonne Isola-Pretsch. Sie hat bisher im Gemeindebüro der Kirchengemeinde Koblenz-Karthause gearbeitet und wechselt nun nach Koblenz-Mitte. Wir heißen sie ganz herzlich willkommen und werden sie **im Familiengottesdienst am 10.12.2023 (2. Advent) in der Christuskirche** offiziell in ihr Amt einführen.

Wir wünschen ihr für ihre neue Stelle alles Gute und Gottes Segen.



Dagmar Obel (links) und ihre Nachfolgerin Yvonne Isola-Pretsch (rechts). Foto: A. Israel



Liebe Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Mitte!

Mein Name ist Yvonne Isola-Pretsch, ich bin 42 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Kindern (14 und 20 Jahre alt).

Ab Dezember darf ich einen kleinen Teil der riesigen Fußstapfen meiner Vorgängerin Dagmar Obel füllen und freue mich auf die Herausforderung in einem tollen Team.

Ich wünsche uns eine spannende Zeit, Freude und immer ein offenes Wort.



Sommerpause

Unsere Pfarrerin Marina Brilmayer ist von Juli bis voraussichtlich November im Mutterschutz. Vertretungen ihrer Aufgaben übernehmen Pfarrerin Peters-Rahn und Pfarrerin Becker sowie Jugendleiter Beckmann.



Projekt Wohnen für Hilfe



STUDIERENDENWERK
KOBLENZ

Das Projekt „Wohnen für Hilfe“ ist eine Kooperation des Studierendenwerks Koblenz und der Hochschule Koblenz und vermittelt Wohnpartnerschaften zwischen Studierenden und Wohnraumgebern, die den Studierenden kostenfrei ein Zimmer zur Verfügung stellen – als Gegenleistung für Hilfe im Alltag.

Ein knappes halbes Jahr ist der Einzug der Studentin Raffaella Michalski bei Waltraud Schreiber nun her. Statt Miete zu bezahlen, unterstützt die 23-Jährige ihre Wohnraumgeberin im Alltag. „Wohnen für Hilfe“ nennt sich das Projekt des Studierendenwerks

und der Hochschule Koblenz, über das sich die beiden kennenlernten.

In der Wohnung von Waltraud Schreiber in der Goldgrube war bis Ende letzten Jahres ein Zimmer mit etwa 20 qm praktisch ungenutzt. Seit Mitte des Wintersemesters 2022/2023 bewohnt dieses nun die Studentin Raffaella Michalski. Sie zog für ihr Universitätsstudium der BioGeoWissenschaften nach Koblenz. Die Wohnungssuche war eine Herausforderung für die junge Frau. Dass sie auf das Projekt „Wohnen für Hilfe“ und damit auf ein Zimmerangebot in der Goldgrube stieß, war für sie ein Glücksgriff. Kurze Zeit

später konnte sie zu Waltraud Schreiber ziehen – zunächst für vier Wochen, zum „Probewohnen“. Für beide war schnell klar: Das funktioniert.

Besonders wertvoll empfinden sie die Unterhaltungen und Momente, in denen sie Zeit miteinander verbringen. Im Gespräch mit dem Wohnduo wird schnell deutlich, dass es nicht um das Ableisten festgelegter Arbeitsstunden als Gegenleistung für kostenlosen Wohnraum



Zwei, die sich gut verstehen: Waltraud Schreiber und Raffaella Michalski. Foto: wohnen für hilfe

geht. Vielmehr steht der gegenseitige Austausch im Vordergrund, der beim gemeinsamen Kreativwerden wie dem Nähen oder der Balkongestaltung gelebt wird.

Raffaella Michalski schätzt an Waltraud Schreiber die unkomplizierte Kommunikation: „Ich freue mich, dass ich so gut wie jedes Wochenende nach Hause zu meiner Familie fahren kann. Für Waltraud war das kein Problem, wir besprechen uns kurz und damit ist das geregelt.“ „Und ich freue mich einfach,

dass sie bei mir wohnt“, entgegnet Waltraud Schreiber.

Weitere Informationen und Kontakt:

Studierendenwerk Koblenz

Anne Dommershausen

Projektleiterin „Wohnen für Hilfe“

Hochschule Koblenz

Konrad-Zuse-Straße 1

56075 Koblenz

Telefon: 0261 9528-981

E-Mail: koblenz@wohnen-fuer-hilfe.de

Website: www.wohnen-fuer-hilfe.de



*Wir haben hier keine bleibende Stadt,
sondern die Zukünftige suchen wir.
Hebräer 13,14*

Die Evangelische Kirchengemeinde Koblenz-Mitte trauert um

Dip.-Ing. Architekt Armin Marschner

5.1.1938 – 14.7.2023

Wir sind dankbar für sein großes ehrenamtliches Engagement für die Florinskirche. Mehr als 40 Jahre hatte er den Vorsitz des Förderkreises Florinskirche inne und konnte viel Gutes erwirken. Er wird uns fehlen.

Ute Wingen,
Vors. des Presbyteriums

Dagmar Hackspiel,
Vors. des Förderkreises Florinskirche

Birgit Becker,
Pfarrerin

Klaus Hiemke,
Vors. der Stiftung Florinskirche



In der Hoffnung auf die Auferstehung denken wir an die Verstorbenen:

Wir bitten um Verständnis, dass wir aus datenschutzrechtlichen Gründen hier keine Personendaten ins Internet stellen.

Und wir gedenken ebenfalls aller Verstorbenen, die in aller Stille beigesetzt wurden und deren Namen wir nicht erfahren haben.



Herbstsammlung für die Diakonie 2023

Liebe Gemeinde!

„**Mut zur Hoffnung**“ – so lautet das Leitwort für die Herbstsammlung der Diakonie im Jahr 2023. Denn die Diakonie hilft von Mensch zu Mensch da, wo Menschen Hilfe brauchen. Diakonie leistet praktische Hilfe in Pflege und Beratung, in sozialer Arbeit und Bildung. Zugleich ist die Diakonie Fürsprecher für arme und kranke Menschen, für Menschen, die ohne Wohnung leben oder Trost brauchen. Mit diesem Einsatz ist die Diakonie eine Bürgerbewegung für ein besseres Miteinander und gegen soziale Kälte. Deshalb bitten wir Sie wie auch in den vergangenen Jahren auf diesem Wege um Ihre Spende. Mit Ihrer Spende unterstützen Sie die vielfältige diakonische Arbeit unserer Kirche.

Von dem Betrag, der im Bereich des Diakonischen Werkes der Ev. Kirche im Rheinland, Westfalen und Lippe gesammelt wird, verbleiben 35% vor Ort für die diakonische Arbeit der Gemeinden und 25% für die Arbeit im Kirchenkreis. 40% des Sammlungsaufkommens werden an das Diakonische Werk der Ev. Kirche im Rheinland weitergeleitet. Folgende Maßnahmen wurden u. a. davon gefördert: Projekte der Diakonischen Werke der Kirchenkreise und Kirchengemeinden, der Jugend- und Familienhilfe, Jugendsozialarbeit und Hilfe für Abhängige, Diakonische Ausbildungsstätten und Diakoniestationen, Migrationsdienste, Maßnahmen gegen Kinderarmut und Förderung der Arbeit mit Ehrenamtlichen.

Das Diakonische Werk Koblenz bietet neben der allgemeinen Beratung speziell Schwangerenkonfliktberatung, Schuldnerberatung, Betreuungen und Flüchtlingsberatung an.



In unserer Gemeinde sind wir dank Ihrer Spenden in der Lage, in manchem Fall sozialer Not weiterzuhelfen. Dazu gehören die Unterstützung von Kindern bei Freizeitmaßnahmen oder auch Lebensmittelspenden für Bedürftige.

Auf folgenden Wegen können Sie uns Ihre Gabe – um die wir auch im Namen des Presbyteriums herzlich bitten – zukommen lassen:

- Bis Ende Oktober 2023 können Sie Ihre Spende in jedem Gottesdienst abgeben (persönlich aushändigen oder in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen).
- Auch die Pfarrerinnen und die Pfarrer, die Gemeindehelferinnen sowie die Presbyterinnen und Presbyter nehmen gerne Ihre Spende entgegen.
- Eine Überweisung Ihrer Spende auf das Konto der Ev. Kirchengemeinde Koblenz-Mitte (Volksbank RheinAhrEifel eG - IBAN: DE97 5776 1591 2900 0899 00,) mit dem im Gemeindebrief eingeklebten Überweisungsträger unter dem Stichwort „**Herbstsammlung 2023 Koblenz-Mitte**“.

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung zur Vorlage beim Finanzamt brauchen, vermerken Sie dies bitte auf Ihrer Überweisung. Bei persönlicher Abgabe notieren Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift auf dem Spendenumschlag.

Wir freuen uns, wenn Sie die vielfältigen Aufgaben der Diakonie in unserer Landeskirche, im Kirchenkreis und in unserer Gemeinde durch Ihre Spende mittragen!

Wenn Sie selber eher in der Situation sind, Unterstützung zu brauchen, als sie geben zu können oder wenn Sie jemanden in einer Notlage kennen, lassen Sie uns das bitte wissen. Es ist ein urchristlicher Grundsatz, dass der „Überfluss der einen“ dazu dient, „dem Mangel der anderen“ abzuweichen (2. Korinther 8,14). Die erste „Diakoniesammlung“, die der Apostel Paulus für die Jerusalemer Urgemeinde durchgeführt hat, stand bereits unter dieser Überschrift.

In herzlicher Verbundenheit

Ihre

Birgit Becker, Pfarrerin

Marina Brilmayer, Pfarrerin

Anne Peters-Rahn, Pfarrerin

Susanne Kröber-Radermacher, Gemeindehelferin

Angela Israel, Gemeindehelferin

September – Oktober – November

- bis 15.10., Florinskirche:** Ausstellung „CREDO – Ich glaube“ (S. 17)
- 03.09. 12 Uhr, Florinskirche:**
Orgelandacht (Seite 16)
- 03.09. 17 Uhr, Florinskirche:**
Evensong (Seite 18)
- 08.09. 19.30 Uhr, Florinskirche:**
Orgelkonzert (Seite 16)
- 10.09. 12 Uhr, Florinskirche:**
Orgelandacht (Seite 16)
- 13.09. 18 Uhr, Café Atempause:**
Start Teenskreis (Seite 14)
- 15.09. 15.30 Uhr, Café Atempause:**
Taufvorbereitungstreffen (S. 15)
- 17.09. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Taufgottesdienst, anschl.
Gemeindeversammlung zur
Presbyteriumswahl (S. 8 u. 15)
- 17.09. 12 Uhr, Florinskirche:**
Orgelandacht (Seite 16)
- 22.09. 17 Uhr, Christuskirche:** Info-
abend Telefonseelsorge (S. 8)
- 23.09. 19 Uhr, Florinskirche:**
Stiftungs-Orgelkonzert (S. 16)
- 24.09. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Gottesdienst mit den Gästen
aus Luckau (Seite 9)
- 24.09. 12 Uhr, Florinskirche:**
Orgelandacht (Seite 16)
- 01.10. 10.30 Uhr, Florinskirche:**
zentraler Gottesdienst zum
Erntedank (Seite 10)
- 01.10. 17 Uhr, Florinskirche:**
Evensong (Seite 18)
- 08.10. 18 Uhr, Christuskirche:**
Gospelgottesdienst (Seite 10)
- 15.10. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Gottesdienst m. Start d. Ehren-
amtlichen-Danktages (Seite 9)
- 22.10. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Taufgottesdienst (Seite 15)
- 22.10. 17 Uhr, Christuskirche:**
Cello-Solokonzert (Seite 16)
- 31.10. 19 Uhr, Christuskirche:**
Zentraler Reformations-
gottesdienst (Seite 10)
- 05.11. 17 Uhr, St. Kastor-Kirche:**
Evensong (Seite 18)
- 12.11. 17 Uhr, Christuskirche:** Konzert
,Von Toledo bis Jerusalem‘ (S.16)
- 13.11. 17.15 Uhr, Liebfrauenkirche:**
Andacht zum St.-Martin-Umzug
- 17.11. 15.30 Uhr, Café Atempause:**
Taufvorbereitungstreffen (S. 15)
- 19.11. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Taufgottesdienst (Seite 15)
- 19.11. 17 Uhr, Christuskirche:** Chor-
Konzert „In Paradisum“ (S. 16)
- 22.11. Christuskirche:** ökum. Buß- und
Betttagsgottesdienst (Seite 10)
- 26.11. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Zentraler Gottesdienst zum
Ewigkeitssonntag (Seite 10)
- 27.11. 19 Uhr, Gemeindehaus Rhens:**
Vortrag „Vorsorgen“ (Seite 9)
- 03.12. 17 Uhr, St. Kastor-Kirche:**
Evensong
- 03.12. 10.30 Uhr, Christuskirche:**
Gottesdienst gestaltet von den
Evangelischen Frauen in
Koblenz (Seite 16)

<p>Gemeindeamt der Evangelischen Kirchengemeinde Koblenz-Mitte Sekretariat, Moselring 2-4, 56068 Koblenz, Tel. 40 40 333, Fax 40 40 344, <i>E-Mail: koblenz-mitte@ekir.de, Internet: www.koblenz-mitte.ekir.de</i> <i>Telefonisch erreichbar von Mo-Fr 8.30-12.30 Uhr, Do auch 14.00-15.30 Uhr</i> <i>Bankverbindung: Evangelischer Gemeindeverband,</i> Volksbank RheinAhrEifel eG - IBAN: DE97 5776 1591 2900 0899 00, BIC: GENODED1BNA</p>	
<p>Altstadt/Stadtmitte/nörtl. Vorstadt (2. Bezirk) Pfarrerin M. Brilmayer zzt. in Mutterschutz</p> <p>Südl. Vorstadt/Oberwerth/Stolzenfels/Rhens (4. Bez.) Elternzeitvertreterin Pfarrerin A. Peters-Rahn Büro: Kurfürstenstr. 95, 56068 Koblenz Tel. 02631 / 958 743 E-Mail: anne.peters-rahn@ekir.de</p> <p>Gemeindehelferin (2. u. 4. Bez.), Küsterin Florinskirche Frau A. Israel, Tel. 3 29 92 (AB) oder 0151-5418 7601 E-Mail: angela.israel@ekir.de</p>	<p>Goldgrube/Moselweiß/Raumental (3. Bezirk) Pfarrerin B. Becker Tel. 4 39 18 Yorckstr. 39, 56073 Koblenz E-Mail: birgit.becker@ekir.de</p> <p>Gemeindehelferin (3. Bezirk) Frau S. Kröber-Radermacher Tel. 0171-4150 557 E-Mail: susanne.kroeber-radermacher@ekir.de</p>
<p>Hort Goldgrube: Foelixstr. 9, 56073 Koblenz, Tel. 401 840, E-Mail: hort_goldgrube@ekir.de</p>	
<p>Kita „Unter dem Regenbogen“ Theodor-Körner-Str. 1a, 56075 Koblenz Tel. 3 65 90 E-Mail: ev.kita.unterdemregenbogen@ekir.de</p>	<p>Kita „Sonnenschein“ an der Christuskirche Friedrich-Ebert-Ring 41, 56068 Koblenz Tel. 1 71 39 E-Mail: ev.kitasonnenschein@ekir.de</p>
<p>Jugendhaus Moselring 2-4, 56068 Koblenz Tel. 477 34, E-Mail: jam@jamnet.de</p> <p>Kirchenmusik Kantor Christian Tegel, Tel. 94 24 90 17 E-Mail: christian.tegel@ekir.de</p>	<p>Café Atempause in der Christuskirche Geöffnet donnerstags, 14.00 bis 16.00 Uhr Telefon Café 914 3237 (zu den Öffnungszeiten)</p> <p>Küster Christuskirche Herr M. Wingen, Tel. 0163-8757 697 E-Mail: michael.wingen@ekir.de</p>
<p>Militärseelsorge: Militärdekan T. Balzk, Falckenstein-Kaserne, 56070 Koblenz, Tel. 896 830 15</p>	
<p>Diakonisches Werk Diakoniepunkt Bodelschwinghstr. 36f, 56070 Koblenz Schwangerenberatung: Tel. 9885 701-0 Betreuungsverein: Tel. 9885 702-11 oder -12</p> <p>Mainzer Str. 73, 56068 Koblenz Beratungsstelle für Erziehungs-, Partnerschafts- und Lebensfragen: Tel. 915 6125 Asylberatung: Tel. 911 6163</p> <p>Mainzer Str. 88, 56075 Koblenz Schuldner- und Insolvenzberatung: Tel. 13 34 80</p> <p>Telefonseelsorge Tel. 0800-1110 111 und 0800-1110 222</p>	<p>Sozialstation „Kirche unterwegs“ Pflegestützpunkt Koblenz-Mitte Bogenstr. 53a, 56073 Koblenz Beratung: Tel. 9424 9651 o. 9423 6540 Sozialstation: Tel. 922 2050</p> <p>Pflegestützpunkt Koblenz-Süd In der Goldgrube 10, 56073 Koblenz Beratung: Tel. 9423 0186</p> <p>Caritasverband Koblenz e.V. Stadtteilarbeit Goldgrube Fröbelstraße 9, 56073 Koblenz Tel. 9424 9554</p>



DER HERBST

kann süß und saftig sein.

Beiß mal in die

Träubchen rein!